Robert Walser: «Der Knabe»

(gekürzt und stellenweise angepasst)

1 Ein Tierbändiger wurde eines Abends vor den Augen der Leute, die gekommen waren, um sich die Vorstellung anzusehen, von seinem Löwen angegriffen und furchtbar zugerichtet. Nachdem man ihn aus den Tatzen des Ungetüms befreit hatte, konnte er nur noch einen letzten, überaus traurigen Blick auf seine Frau und auf seine Kinder werfen. Danach musste er, zerfleischt und
5 zerrissen, wie er war, den Geist aufgeben. Die arme Frau sah sich hohläugiger, erbarmungsloser Verzweiflung gegenübergestellt; denn woher sollte nun das Geld kommen, und wer, wer um Gottes willen sollte nun das gefährliche Geschäft des Tierbändigers weitertreiben?

Der Verstorbene schien unersetzlich, und das Elend und der Jammer schienen allgewaltig. Da trat, blitzenden Auges, getrieben von einer höchst staunenswürdigen Willenskraft und von Energie
10 sprühend der Sohn des eben Gestorbenen vor die unglückliche Mutter. Er sagte ihr mit einer fest entschlossenen Stimme, dass er und kein anderer jetzt den Beruf des Vaters übernehmen werde. Ah, ein junger Held glühte, und nichts nutzten bei dem stolzen Feuerkopf die Einwände, die die tödlich erschrockene Mutter vorbrachte. Er wartete den nächstfolgenden Schauspielabend mit brennender Begierde ab, um seiner Mutter den Mut zu zeigen, der ihn beseelte.

15 Als die Stunde gekommen war, trat er mit gebieterischer Miene, einem jugendlichen Fürsten ähnlich, auf. Er hielt Peitsche und Pistole nachlässig in den Händen, so, als sei er meilenweit davon entfernt, zu denken, sich irgendeiner anderen Waffe als nur seiner Todesverachtung zu bedienen. Er trat in den Käfig und errang schon mit dem blossen Eintritt in denselben stürmischen Beifall. Atemlos schaute das Publikum von seinen Bänken dem herzbeklemmenden Schauspiel zu. Als der
20 mächtige Löwe nun dem zarten, lieben, tapferen, schönen Knaben gehorchte und alles pünktlich ausführte, was von ihm verlangt wurde, legte er sich dem Kind zu Füßen. Als das Publikum sah, dass der Löwe, der am vorherigen Abend noch den Vater zerrissen hatte, nun allen Anweisungen des Knaben Folge leistete, erhob es sich. Was nun folgte, waren ein Geschenkezuwerfen, ein Klatschen und eine so gewaltige Begeisterung, wie die Manege sie nie zuvor erlebt hatte. Der Knabe
25 verdiente den Jubel, er lächelte.

Doch wo nehmen wir die Worte her, die nötig wären, den mütterlichen Stolz und Jubel zu beschreiben, der nun mit ungestümen, wilden, heissen Küssen auf die Wangen, auf das Haar und auf die kleinen Hände des Knaben regnete, als er wohlbehalten zu der Mutter zurückkehrte? Mit namenloser Liebe schaute sie dem Helden, den sie geboren hatte, in die Augen, und immer wieder,
30 immer wieder, ganz überwältigt, musste sie ihn küssen; ihn, der dastand, so bescheiden, als verstehe er nicht, was er Grosses und Schönes getan hatte.

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben, ausser wo dies von der Aufgabenstellung ausdrücklich nicht verlangt wird.

Aufgabe 1

2 Punkte

Unten findest du acht nummerierte Sätze, die sich auf den Inhalt von Robert Walsers *Der Knabe* beziehen.

- Zwei Sätze enthalten Aussagen über Ereignisse, die in der Geschichte *nicht* vorkommen. Streiche diese beiden Aussagen durch!
- Ordne nun die *nicht durchgestrichenen* Sätze der Reihe nach so, dass die Reihenfolge mit dem Handlungsverlauf in der Geschichte übereinstimmt.

1. *Als der Junge zum ersten Mal auftritt, ist das Publikum sofort begeistert.*
2. *Der Löwe legt sich dem Jungen zu Füssen.*
3. *Der Sohn schlägt vor, dass er den Löwen bändigen wird.*
4. *Der Vater des Knaben füttert vor der Aufführung den Löwen.*
5. *Die Frau des Tierbändigers ist verzweifelt.*
6. *Die Mutter fragt ihr ältestes Kind, ob es den Löwen bändigen wolle.*
7. *Die Mutter ist stolz und voller Bewunderung für ihren Sohn.*
8. *Ein Tierbändiger wird während einer Zirkusvorstellung von einem Löwen getötet.*

Richtige Reihenfolge der Sätze (nur Zahlen angeben):

Aufgabe 4 **2 Punkte**

Unten sind sämtliche Bezeichnungen für Personen oder Personengruppen aufgelistet, die in der Geschichte «Der Knabe» verwendet werden. (In Klammern sind jeweils die Zeilennummern angegeben.)

- Gruppier diese Liste so, dass alle Wörter, die dieselbe Person (oder Personengruppe) bezeichnen, untereinanderstehen.

Tierbändiger (1, 7), Leute (1), Frau (4,5), Kinder (4), der Verstorbene (8), Sohn (10), der Gestorbene (10), Mutter (10, 13, 14, 28), Vater (11,22), Held (12, 29), Feuerkopf (12) , Fürst (15), Publikum (19, 21), Knabe (20, 23, 24, 28), Kind (21)

Person bzw. Personengruppe 1	Person bzw. Personengruppe 2	Person bzw. Personengruppe 3	Person bzw. Personengruppe 4	Person bzw. Personengruppe 5

Aufgabe 5 **6 Punkte**

- Erkläre in *eigenen Worten* und *in 2-3 Sätzen* die Bedeutung der untenstehenden, *kursiv gedruckten* Textstellen.
- Nimm in deiner Erklärung auch Bezug auf den Zusammenhang, in dem sie im Text stehen.

Textstelle 1, Zeile 12 – 13:

(...) die die *tödlich erschrockene* Mutter vorbrachte.

.....

.....

.....

.....

Textstelle 2, Zeile 16 – 17:

Er hielt Peitsche und Pistole nachlässig in den Händen, so, *als sei er meilenweit davon entfernt, zu denken, sich irgendeiner anderen Waffe als nur seiner Todesverachtung zu bedienen.*

.....

.....

.....

.....

Textstelle 3, Zeile 30 – 31:

(...) ihn, der dastand, *so bescheiden, als verstehe er nicht*, was er Grosses und Schönes getan hatte.

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 6 **3 Punkte**

Suche in den Zeilen 8-14 Wörter, deren Bedeutung irgendwie mit «Feuer» in einer Beziehung steht.

- Schreibe diese Wörter in der entsprechenden Reihenfolge heraus.
- Robert Walser verwendet in diesem Abschnitt viele «feurige» Wörter. Warum? Begründe deine Vermutungen in 2-3 Sätzen.

«Feurige» Wörter in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen:

.....

.....

Begründung für die Verwendung dieser «feurigen» Wörter:

.....

.....

.....

II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

Aufgabe 7

3 Punkte

- Ersetze die unterstrichenen Wörter durch ein einziges passendes Wort.

<p><i>Beispiel:</i> Er wurde so <u>furchtbar</u> zugerichtet. (Zeile 2)</p>	<p>Er wurde so <u>schrecklich</u> zugerichtet.</p>
<p>...nachdem man ihn aus den Taten <u>des Ungetüms</u> befreit hatte. (Zeile 3)</p>	<p>...nachdem man ihn aus den Taten des/der _____ befreit hatte.</p>
<p>...und das Elend und der Jammer schienen <u>(all)gewaltig</u>. (Zeile 8)</p>	<p>... und das Elend und der Jammer schienen _____.</p>
<p>...trat er mit <u>gebieterischer</u> Miene ... auf. (Zeile 15)</p>	<p>...trat er mit _____ Miene ... auf.</p>
<p>...in denselben stürmischen <u>Beifall</u> (Zeile 18).</p>	<p>...in denselben stürmischen _____.</p>
<p>...von seinen Bänken dem <u>herzbeklemmenden</u> Schauspiel zu. (Zeile 19)</p>	<p>...von seinen Bänken dem _____ Schauspiel zu.</p>
<p>...mit brennender <u>Begierde</u> ab. (Zeile 14)</p>	<p>... mit brennender _____ ab.</p>

Aufgabe 8

3 Punkte

- Suche jeweils ein anderes Wort aus der gleichen Wortfamilie.
- Verwende für das neue Wort die verlangte Wortart.

Beispiel

Pracht	→	<u>Adjektiv:</u>	<i>prächtigt</i>
Mut	→	<u>Verb:</u>	_____
Liebe	→	<u>Adjektiv:</u>	_____
bloss	→	<u>Nomen:</u>	_____
verdienen	→	<u>Nomen:</u>	_____
verachten	→	<u>Adjektiv:</u>	_____
begierig	→	<u>Verb:</u>	_____

Aufgabe 9

3 Punkte

- Nenne *drei Redewendungen* und *drei Synonyme*, welche die Bedeutung von „sterben“ haben.

Beispiel für eine Redewendung ***den Geist aufgeben***
Beispiel für ein Synonym ***dahinscheiden***

Drei Redewendungen

1. _____
2. _____
3. _____

Drei Synonyme

1. _____
2. _____
3. _____

Aufgabe 10

3 Punkte

- Ordne den Verben 1-6 jeweils zwei Bedeutungen aus dem Kästchen rechts zu, indem du die richtigen Buchstaben auf die Linien schreibst.

1. aufgeben _____
2. anordnen _____
3. übersehen _____
4. bestellen _____
5. verschreiben _____
6. einräumen _____

A: etwas hineinlegen
B: etwas vollständig im Blick haben
C: nicht bemerken
D: als Schularbeit auftragen
E: veranlassen, dass etwas geliefert wird
F: zugestehen
G: ausrichten
H: beföhlen
I: einen Wettkampf vorzeitig abbrechen
J: beim Schreiben einen Fehler machen
K: nach einem bestimmten Plan aufstellen
L: durch Ausstellen eines Rezepts verordnen

Aufgabe 11

5 Punkte

- Unterstreiche im unten abgedruckten Text die *10 falsch* geschriebenen Wörter.
- Schreibe sie *richtig* in die Tabelle unterhalb.

Wichtige Hinweise!

- In einer Zeile befinden sich *maximal drei* Fehler.
- Es gibt auch *fehlerfreie* Zeilen.
- Die Fehler stecken *nicht* in den Namen oder in Fremdwörtern.

Im achzehnten Jahrhundert lebte in Frankreich ein Mann, der zu den genialsten und abschaulichsten Gestalten gehörte. Seine Geschichte soll hier erzählt werden. Er hies Jean-Baptiste Grenouille, und wenn sein Name im Gegensatz zu den Namen anderer genialer Scheusahle heute in Vergessenheit geraten ist, so sicher nicht deshalb, weil Grenouille diesen berühmteren Finsternännern an Selbstüberhebung, Menschenverachtung, Immoralität, kurz an Gottlosigkeit nachgestanden hätte, sondern weil sich sein Genie und sein einziger Ehrgeiz auf ein Gebiet beschränkte, welches in der Geschichte keine Spuhren hinterlässt: auf das flüchtige reich der Gerüche.

(aus «Das Parfum» von P. Süsskind)

Aufgabe 12

4 Punkte

- Setze die folgenden Verben in die *verlangten* Zeitformen.
- Rechtschreibung zählt!

Infinitiv	Präsens, 2. Person, Singular	Präteritum, 3. Person, Singular	Partizip Perfekt
<i>kaufen</i>	du kaufst	er kaufte	gekauft
<i>abstimmen</i>			
<i>halten</i>			
<i>empfehlen</i>			
<i>anmelden</i>			
<i>hinken</i>			
<i>gebären</i>			
<i>braten</i>			
<i>fliehen</i>			

Aufgabe 13

3 Punkte

- Ersetze den unterstrichenen Teilsatz durch ein Satzglied, das mit einer Präposition beginnt.
- Du musst nicht den ganzen Satz schreiben, sondern kannst nur das Satzglied notieren.

Beispiel

Bevor die Vorstellung beginnt, spazieren Glacéverkäufer durch die Sitzreihen.

→ Vor Beginn der Vorstellung...

1. Nachdem man ihn aus den Taten des Ungetüms befreit hatte, konnte er nur noch einen letzten, überaus traurigen Blick auf seine Frau und auf seine Kinder werfen.

.....

2. Als die Pferdedressurnummer lief, rannte ein Verrückter nackt quer durch die Manege.

.....

3. Wenn es stark stürmt, findet die Vorstellung nicht statt.

.....

4. Obschon die Preise hoch sind, ist fast jede Vorstellung ausverkauft.

.....

5. Weil der Clown krank war, fielen seine Nummern aus.

.....

6. Um das Programm musikalisch zu untermalen, spielt ein Zirkusorchester.

.....

Aufgabe 14 **4 Punkte**

- Unterstreiche in den Sätzen 1-8 die Nebensätze.
- Bestimme sie anschliessend nach ihrer Form, indem du die richtige Zahl hinschreibst.

Relativsatz	1
Konjunktionalsatz	2
Infinitivsatz	3
Indirekter Fragesatz	4
Uneingeleiteter Nebensatz	5
Partizipialsatz	6

Beispiel

Ich sage dies, damit es klar ist. ...2....

1. Sie hatte den Rotwein bestellt, der sich über ihr weisses Kleid verteilt hatte.
2. Ohne sich umzusehen, rannte er davon.
3. Warte hier, bis wir zurückgekommen sind.
4. Wächst das Gras im Januar, wächst es schlecht im ganzen Jahr.
5. Weil es so stark regnet, sind bereits Massnahmen getroffen worden.
6. Sie sass da, den Jungen neben sich mit ihren eisigen Augen ruhig betrachtend.
7. Solltet ihr nicht in die Schule gehen können, müsst ihr euch entschuldigen.
8. Er wollte wissen, wann die nächste Fähre komme.

Aufgabe 15

3 Punkte

- Setze die Sätze vom Aktiv ins Passiv oder vom Passiv ins Aktiv.
- Die Zeitform und alle Satzglieder müssen erhalten bleiben!

Ein Tierbändiger wurde eines Abends vor den Augen der Zuschauer von seinem Löwen angegriffen.

.....
.....
.....

Man hatte ihn aus den Tatzen des Ungetüms befreit.

.....
.....
.....

Wer sollte nun das gefährliche Geschäft der Tierbändigung weitertreiben?

.....
.....
.....

Robert Walser: «Der Knabe»

(gekürzt und stellenweise angepasst)

1 Ein Tierbändiger wurde eines Abends vor den Augen der Leute, die gekommen waren, um sich die Vorstellung anzusehen, von seinem Löwen angegriffen und furchtbar zugerichtet. Nachdem man ihn aus den Tatzen des Ungetüms befreit hatte, konnte er nur noch einen letzten, überaus traurigen Blick auf seine Frau und auf seine Kinder werfen. Danach musste er, zerfleischt und
5 zerrissen, wie er war, den Geist aufgeben. Die arme Frau sah sich hohläugiger, erbarmungsloser Verzweiflung gegenübergestellt; denn woher sollte nun das Geld kommen, und wer, wer um Gottes willen sollte nun das gefährliche Geschäft des Tierbändigers weitertreiben?

Der Verstorbene schien unersetzlich, und das Elend und der Jammer schienen allgewaltig. Da trat, blitzenden Auges, getrieben von einer höchst staunenswürdigen Willenskraft und von Energie
10 sprühend der Sohn des eben Gestorbenen vor die unglückliche Mutter. Er sagte ihr mit einer fest entschlossenen Stimme, dass er und kein anderer jetzt den Beruf des Vaters übernehmen werde. Ah, ein junger Held glühte, und nichts nutzten bei dem stolzen Feuerkopf die Einwände, die die tödlich erschrockene Mutter vorbrachte. Er wartete den nächstfolgenden Schauspielabend mit brennender Begierde ab, um seiner Mutter den Mut zu zeigen, der ihn beseelte.

15 Als die Stunde gekommen war, trat er mit gebieterischer Miene, einem jugendlichen Fürsten ähnlich, auf. Er hielt Peitsche und Pistole nachlässig in den Händen, so, als sei er meilenweit davon entfernt, zu denken, sich irgendeiner anderen Waffe als nur seiner Todesverachtung zu bedienen. Er trat in den Käfig und errang schon mit dem blossen Eintritt in denselben stürmischen Beifall. Atemlos schaute das Publikum von seinen Bänken dem herzbeklemmenden Schauspiel zu. Als der
20 mächtige Löwe nun dem zarten, lieben, tapferen, schönen Knaben gehorchte und alles pünktlich ausführte, was von ihm verlangt wurde, legte er sich dem Kind zu Füßen. Als das Publikum sah, dass der Löwe, der am vorherigen Abend noch den Vater zerrissen hatte, nun allen Anweisungen des Knaben Folge leistete, erhob es sich. Was nun folgte, waren ein Geschenkezuwerfen, ein Klatschen und eine so gewaltige Begeisterung, wie die Manege sie nie zuvor erlebt hatte. Der Knabe
25 verdiente den Jubel, er lächelte.

Doch wo nehmen wir die Worte her, die nötig wären, den mütterlichen Stolz und Jubel zu beschreiben, der nun mit ungestümen, wilden, heissen Küssen auf die Wangen, auf das Haar und auf die kleinen Hände des Knaben regnete, als er wohlbehalten zu der Mutter zurückkehrte? Mit namenloser Liebe schaute sie dem Helden, den sie geboren hatte, in die Augen, und immer wieder,
30 immer wieder, ganz überwältigt, musste sie ihn küssen; ihn, der dastand, so bescheiden, als verstehe er nicht, was er Grosses und Schönes getan hatte.

Aufsatzthemen

- Wähle eines der folgenden beiden Themen aus (bei Thema 1 nur *a* oder *b* wählen.)
- Lies die Erläuterungen zu den Themen genau durch!

Thema 1

„Überraschend für jemanden einspringen müssen“

Vorbemerkung

Du musst nur eines der beiden Unterthemen bearbeiten, entweder a oder b, nicht beide.

- Erzähle eine erfundene Geschichte, in der jemand „*überraschend für jemanden einspringen musste*“. Deine Geschichte spielt in der Vergangenheit, verwende deshalb die entsprechenden Zeitformen (Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt).
- Verfasse einen Text, in dem du beschreibst, wie du selber einmal „*überraschend für jemanden einspringen musstest*“. Berichte dabei,
 - warum dies passierte,
 - was es für dich bedeutet hat und
 - welche Folgen für dich und andere durch das Einspringen entstanden sind.

Für a und b: Gib deinem Aufsatz einen passenden Titel!

Thema 2

„War es richtig, dass der Junge aus Robert Walsers Geschichte etwas so Gefährliches getan hat?“

Vorbemerkung

In der Geschichte von Robert Walser, die du vorher für die Sprachprüfung gelesen hast, springt ein Junge für seinen verstorbenen Vater als Löwenbändiger ein. Überlege dir, ob es richtig ist oder nicht, dass ein etwa 10-12-jähriger Junge eine solch gefährliche Aufgabe übernimmt.

Aufgabe

- Schreibe Gründe auf, die für das Einspringen des Jungen sprechen, aber auch Gründe, die dagegensprechen.
- Schreibe am Schluss des Textes deine eigene Meinung auf!

Die Frage „*War es richtig, dass der Junge aus Robert Walsers Geschichte etwas so Gefährliches getan hat?*“ muss als Titel des Aufsatzes verwendet werden!

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben, ausser wo dies von der Aufgabenstellung ausdrücklich nicht verlangt wird.

Aufgabe 1

2 Punkte

Unten findest du acht nummerierte Sätze, die sich auf den Inhalt von Robert Walsers *Der Knabe* beziehen.

- Zwei Sätze enthalten Aussagen über Ereignisse, die in der Geschichte *nicht* vorkommen. Streiche diese beiden Aussagen durch! (1 Punkt)
- Ordne nun die *nicht durchgestrichenen* Sätze der Reihe nach so, dass die Reihenfolge mit dem Handlungsverlauf in der Geschichte übereinstimmt. (1 Punkt)

1. Als der Junge zum ersten Mal auftritt, ist das Publikum sofort begeistert.
2. Der Löwe legt sich dem Jungen zu Füssen.
3. Der Sohn schlägt vor, dass er den Löwen bändigen wird.
- ~~4. Der Vater des Knaben füttert vor der Aufführung den Löwen.~~
5. Die Frau des Tierbändigers ist verzweifelt.
- ~~6. Die Mutter fragt ihr ältestes Kind, ob es den Löwen bändigen wolle.~~
7. Die Mutter ist stolz und voller Bewunderung für ihren Sohn.
8. Ein Tierbändiger wird während einer Zirkusvorstellung von einem Löwen getötet.

Richtige Reihenfolge der Sätze (nur Zahlen angeben): 8, 5, 3, 1, 2, 7

Aufgabe 2**2 Punkte**

- Kreuze für jeden der folgenden Sätze an, ob er richtig oder falsch ist. (- ½ Punkt/Fehler)

<i>Aussage</i>	<i>Stimmt</i>	<i>Stimmt nicht</i>
1. Kurz bevor er stirbt, schaut der Tierbändiger noch einmal zu seiner Familie.	X	○
2. Die Frau des Getöteten sorgt sich darum, wer nun den Löwen bändigen und wer das viele Geld ihres Mannes bekommen soll.	○	X
3. Als der Junge ihr vorschlägt, Tierbändiger zu werden, ist die Mutter sofort begeistert.	○	X
4. Als der Junge zum ersten Mal auftritt, fürchtet das Publikum, dass etwas Schlimmes geschehen könnte.	X	○
5. Bei der Aufführung des Jungen gehorcht der Löwe zuerst nicht, legt sich dann aber artig vor dem Jungen hin.	○	X
6. Nach der Aufführung des Jungen ist die Mutter voller Stolz, Begeisterung und Liebe ihrem Kind gegenüber.	X	○

Aufgabe 3**3 Punkte**

- Begründe für jeden Satz, den du oben in Aufgabe 2 als falsch angekreuzt hast, warum er falsch ist. Gib deine Antwort in einem Satz und nimm dabei Bezug auf die Geschichte.

Satz Nummer 2

Der Satz ist falsch, weil die Mutter sich Sorgen macht, woher nun das Geld kommen sollte. (Zeile 7)

Der Satz ist falsch, weil ihr Mann nicht viel Geld hatte. (Zeile 7)

Satz Nummer 3

Der Satz ist falsch, weil die Mutter Einwände gegen das Vorhaben des Sohnes einbringt. (Zeile 13/14)

Der Satz ist falsch, weil die Mutter nicht begeistert, sondern tödlich erschrocken ist. (Zeile 13/14)

Satz Nummer 5

Der Satz ist falsch, weil der Löwe dem Jungen von Anfang bis Ende der Vorstellung gehorcht. (Zeile 20)

Aufgabe 4**2 Punkte**

Unten sind sämtliche Bezeichnungen für Personen oder Personengruppen aufgelistet, die in der Geschichte «Der Knabe» verwendet werden. (In Klammern sind jeweils die Zeilennummern angegeben.)

- Gruppier diese Liste so, dass alle Wörter, die dieselbe Person (oder Personengruppe) bezeichnen, untereinanderstehen. (- 1/2 Punkt pro Fehler)

Tierbändiger (1, 7), Leute (1), Frau (4,5), Kinder (5), der Verstorbene (8), Sohn (10), der Gestorbene (10) Mutter (10, 13, 14, 28), Vater (11,22), Held (12), Feuerkopf (12), Fürst (15), Publikum (19, 21), Knabe (20, 23, 24, 28), Kind (21)

Gruppe 1**Gruppe 2****Gruppe 3****Gruppe 4****Gruppe 5**

*Leute
Publikum*

*Tierbändiger
der Verstorbene
Vater
Der Gestorbene*

*Sohn
Held
Feuerkopf
Fürst
Knabe
Kind*

Kinder

*Mutter
Frau*

Aufgabe 5**6 Punkte**

- Erkläre in *eigenen Worten* und in 2-3 Sätzen die Bedeutung der untenstehenden, *kursiv gedruckten* Textstellen.
- Nimm in deiner Erklärung auch Bezug auf den Zusammenhang, in dem sie im Text stehen.

Textstelle 1, Zeile 12 – 13:

(...) die die *tödlich erschrockene* Mutter vorbrachte.

Die Mutter ist entsetzt darüber, dass ihr Sohn in die Manege bzw. den Beruf des eben erst verstorbenen Vaters übernehmen will.

(1 Punkt für die Beschreibung des Gefühls + 1 Punkt für den Grund des Erschrockenseins.)

Textstelle 2, Zeile 16 – 17:

Er hielt Peitsche und Pistole nachlässig in den Händen, so, *als sei er meilenweit davon entfernt, zu denken, sich irgendeiner anderen Waffe als nur seiner Todesverachtung zu bedienen.*

Der Sohn hält die Hilfsmittel zur Bändigung locker in seinen Händen. Er scheint davon überzeugt zu sein, dass er den Löwen im Griff hat/ihm mit Blick/Mimik/Gestik zeigt, dass er ihn im Griff hat.

(1 Punkt: keine Waffe benötigen + 1 Punkt Sicherheit, dass er die Situation im Griff hat)

Textstelle 3, Zeile 30 – 31:

(...) ihn, der dastand, *so bescheiden, als verstehe er nicht*, was er Grosses und Schönes getan hatte.

Der Knabe weiss sehr wohl, was er erreicht hat. Er tut nur so, als ob er nicht kapiere, welche Leistung er soeben vollbracht hat.

(1 Punkt: «so tun als ob» erläutern + 1 Punkt: Bescheidenheit nur gegen aussen gerichtet, keine innere Haltung)

Aufgabe 6**3 Punkte**

Suche in den Zeilen 8-14 Wörter, deren Bedeutung irgendwie mit «Feuer» in einer Beziehung stehen.

- Schreibe diese Wörter in der entsprechenden Reihenfolge heraus. (1 Punkt für 4 Lösungen/Wörter, ½ Punkt für 3 Wörter – Reihenfolge egal ...) für falsche Wörter ½ Punkt Abzug!
- Robert Walser verwendet in diesem Abschnitt viele «feurige» Wörter. Warum? Begründe deine Vermutungen in 2-3 Sätzen.
(2 Punkte = für 1 gute Begründung)

«Feurige» Wörter in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen:

blitzenden, (von Energie) sprühend, glühte, Feuerkopf, brennender

Begründung für die Verwendung dieser «feurigen» Wörter:

Der Autor könnte mit diesen «feurigen» Ausdrücken betonen, wie sehr der Knabe wünscht, die Nachfolge des Vaters anzutreten, wie stark das Feuer in seinem Innern brennt, die Position des Vaters unbedingt einnehmen zu wollen.

Der Autor könnte auch die Absicht gehabt haben zu zeigen, dass der Junge ein Hitzkopf ist, also einer, der von der Leidenschaft, aber nicht von der Vernunft getrieben wird.

II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

Aufgabe 7

3 Punkte

- Ersetze die unterstrichenen Wörter durch ein einziges passendes Wort.

<p><i>Beispiel:</i> Er wurde so <u>furchtbar</u> zugerichtet. (Zeile 2)</p>	<p>Er wurde so <u>schrecklich</u> zugerichtet.</p>
<p>...nachdem man ihn aus den Taten <u>des Ungetüms</u> befreit hatte. (Zeile 3)</p>	<p>...nachdem man ihn aus den Taten <i>des Monsters, Untiers, Scheusals, Bestie, Ungeheuer, Löwen</i> befreit hatte.</p>
<p>...und das Elend und der Jammer schienen <u>(all)gewaltig</u>. (Zeile 8)</p>	<p>... und das Elend und der Jammer schienen <i>riesig, überwältigend, übermächtig, enorm</i>.</p>
<p>...trat er mit <u>gebieterischer</u> Miene ... auf. (Zeile 15)</p>	<p>...trat er mit <i>bestimmter, autoritärer, herrisch, dominierender, befehlerischer Miene</i> ... auf.</p>
<p>...in denselben stürmischen <u>Beifall</u> (Zeile 18).</p>	<p>... in denselben stürmischen <i>Applaus, Jubel</i>.</p>
<p>...von seinen Bänken dem <u>herzbeklemmenden</u> Schauspiel zu. (Zeile 19)</p>	<p>...von seinen Bänken dem <i>ergreifenden, erschütternden, beängstigenden, atemberaubenden, erschreckenden</i> Schauspiel zu.</p>
<p>...mit brennender <u>Begierde</u> ab. (Zeile 14)</p>	<p>...mit brennender <i>Lust, Leidenschaft</i> ab.</p>

Aufgabe 8**3 Punkte**

- Suche jeweils ein anderes Wort aus der gleichen Wortfamilie.
- Verwende für das neue Wort die verlangte Wortart.

Beispiel

Pracht	→	<u>Adjektiv</u> :	prächtigt
Mut	→	<u>Verb</u> :	<i>ermutigen, entmutigen, vermuten</i>
Liebe	→	<u>Adjektiv</u> :	<i>lieblich, liebevoll, lieblos, verliebt</i>
bloss	→	<u>Nomen</u> :	<i>Blösse, Blossstellung</i>
verdienen	→	<u>Nomen</u> :	<i>Verdienst</i>
verachten	→	<u>Adjektiv</u> :	<i>verächtlich, verachtenswert</i>
begierig	→	<u>Verb</u> :	<i>begehren, gieren</i>

Aufgabe 9**3 Punkte**

- Nenne *drei Redewendungen* und *drei Synonyme*, welche die Bedeutung von „sterben“ haben.
(für jede richtige Lösung (Redewendung + Synonym) = ½ Punkt!)
(es zählen nur Redewendungen/Synonyme, die den STERBEPROZESS beschreiben, nicht das TOTSEIN!)

Beispiel für eine Redewendung **den Geist aufgeben**
Beispiel für ein Synonym **dahinscheiden**

Drei Redewendungen

die ewige Ruhe finden, die letzte Reise antreten, über den Jordan gehen, in die ewigen Jagdgründe eingehen, den Löffel abgeben, den Schirm zumachen, ins Gras beißen, von uns gehen (...)

Drei Synonyme

abkratzen, verrecken, draufgehen, zugrundegehen, verenden (...)

Aufgabe 10

3 Punkte

- Ordne den Verben 1-6 jeweils zwei Bedeutungen aus dem Kästchen rechts zu, indem du die richtigen Buchstaben auf die Linien schreibst. (*pro richtige Lösung ¼ Punkt, pro Fehler – ¼ Punkt und am Ende aufrunden!*)

1. aufgeben	D, I
2. anordnen	H, K
3. übersehen	B, C
4. bestellen	E, G
5. verschreiben	J, L
6. einräumen	A, F

A: etwas hineinlegen
B: etwas vollständig im Blick haben
C: nicht bemerken
D: als Schularbeit auftragen
E: veranlassen, dass etwas geliefert wird
F: zugestehen
G: ausrichten
H: befehlen
I: einen Wettkampf vorzeitig abbrechen
J: beim Schreiben einen Fehler machen
K: nach einem bestimmten Plan aufstellen
L: durch Ausstellen eines Rezepts verordnen

Aufgabe 11

5 Punkte

für falsche Lösungen ½ Punkt Abzug

- Unterstreiche im unten abgedruckten Text die *10 falsch* geschriebenen Wörter.
- Schreibe sie *richtig* in die Tabelle unterhalb.
(für falsche Lösungen ½ Punkt Abzug)

Wichtige Hinweise!

- In einer Zeile befinden sich *maximal drei* Fehler.
- Es gibt auch *fehlerfreie* Zeilen.
- Die Fehler stecken *nicht* in den Namen oder in Fremdwörtern.

Im achtzehnten Jahrhundert lebte in Frankreich ein Mann, der zu den genialsten und abscheulichsten Gestalten gehörte. Seine Geschichte soll hier erzählt werden. Er hieß Jean-Baptiste Grenouille, und wenn sein Name im Gegensatz zu den Namen anderer genialer Scheusahle, wie etwa de Sades, Saint-Justs, Fouchés, Bonapartes usw., heute in Vergessenheit geraten ist, so sicher nicht deshalb, weil Grenouille diesen berühmteren Finsternägern an Selbstüberhebung, Menschenverachtung, Immoralität, kurz an Gottlosigkeit nachgestanden hätte, sondern weil sich sein Genie und sein einziger Ehrgeiz auf ein Gebiet beschränkte, welches in der Geschichte keine Spuren hinterlässt: auf das flüchtige Reich der Gerüche. (Aus «Das Parfum» von P. Süskind)

<i>achtzehnten</i>	<i>deshalb</i>
<i>abscheulichsten</i>	<i>einzigster</i>
<i>gehörte</i>	<i>beschränkte</i>
<i>hiess</i>	<i>Spuren</i>
<i>Scheusale</i>	<i>Reich</i>

Aufgabe 12

4 Punkte

- Setze die folgenden Verben in die *verlangten* Zeitformen. (*ganze Reihe muss richtig sein*)

Infinitiv	Präsens, 2. Person, Singular	Präteritum, 3. Person, Singular	Partizip Perfekt
<i>kaufen</i>	<i>du kaufst</i>	<i>er kaufte</i>	<i>gekauft</i>
<i>abstimmen</i>	<i>du stimmst ab</i>	<i>er stimmte ab</i>	<i>abgestimmt</i>
<i>halten</i>	<i>du hältst</i>	<i>er hielt</i>	<i>gehalten</i>
<i>empfehlen</i>	<i>du empfiehlst</i>	<i>er empfahl</i>	<i>empfohlen</i>
<i>anmelden</i>	<i>du meldest an</i>	<i>er meldete an</i>	<i>angemeldet</i>
<i>hinken</i>	<i>du hinkst</i>	<i>er hinkte</i>	<i>gehinkt</i>
<i>gebären</i>	<i>du gebärst</i>	<i>sie/er gebar</i>	<i>geboren</i>
<i>braten</i>	<i>du brätst</i>	<i>er briet</i>	<i>gebraten</i>
<i>fliehen</i>	<i>du fliehst</i>	<i>er floh</i>	<i>geflohen</i>

Aufgabe 13

3 Punkte

- Ersetze den unterstrichenen Teilsatz durch ein Satzglied, das mit einer Präposition beginnt.
- Du musst nicht den ganzen Satz schreiben, sondern kannst nur das Satzglied notieren.

Beispiel

Bevor die Vorstellung beginnt, spazieren Glacé-Verkäufer durch die Sitzreihen.

→ Vor Beginn der Vorstellung...

1. Nachdem man ihn aus den Tatzen des Ungetüms befreit hatte, konnte er nur noch einen letzten, überaus traurigen Blick auf seine Frau und auf seine Kinder werfen.

Nach der Befreiung aus den Tatzen des Ungetüms ...

2. Als die Pferdedressurnummer lief, rannte ein Verrückter nackt quer durch die Manege.

Während der Pferdedressurnummer, bei laufender Pferdenummer ...

3. Wenn es stark stürmt, findet die Vorstellung nicht statt.

Bei starkem Sturm ...

4. Obschon die Preise hoch sind, ist fast jede Vorstellung ausverkauft.

Trotz der hohen Preise ...

5. Weil der Clown krank war, fielen seine Nummern aus.

Wegen der Krankheit des Clowns ...

6. Um das Programm musikalisch zu untermalen, spielt ein Zirkusorchester.

Zur musikalischen Untermalung des Programms, für die musikalische Untermalung ...

Aufgabe 14

4 Punkte

- Unterstreiche in den Sätzen 1-8 die Nebensätze **(1/4 Punkt pro Lösung)**
- Bestimme anschliessend nach ihrer Form, indem du die richtige Zahl hinschreibst. **(1/4 Punkt)**

Relativsatz	1
Konjunktionalsatz	2
Infinitivsatz	3
Indirekter Fragesatz	4
Uneingeleiteter Nebensatz	5
Partizipialsatz	6

Beispiel

Ich sage dies, damit es klar ist.

...2....

1. Sie fluchte über den Rotwein, *der sich über ihr weisses Kleid verteilt hatte.* **1**
2. *Ohne sich umzusehen,* rannte er davon. **3**
3. Warte hier, *bis wir zurückgekommen sind.* **2**
4. *Wächst das Gras im Januar,* wächst es schlecht im ganzen Jahr. **5**
5. *Weil es so stark regnet,* sind bereits Massnahmen getroffen worden. **2**
6. Sie sass da, *den Jungen neben sich mit ihren eisigen Augen ruhig betrachtend.* **6**
7. *Solltet ihr nicht in die Schule gehen können,* müsst ihr euch entschuldigen. **5**
8. Er wollte wissen, *wann die nächste Fähre komme.* **4**

Aufgabe 15

3 Punkte

- Setze die Sätze vom Aktiv ins Passiv oder vom Passiv ins Aktiv.

Ein Tierbändiger wurde eines Abends vor den Augen der Zuschauer von seinem Löwen angegriffen.

Ein Löwe griff eines Abends vor den Augen der Zuschauer seinen Tierbändiger an.

Man hatte ihn aus den Tatzen des Ungetüms befreit.

Er war aus den Tatzen des Ungetüms befreit worden.

Wer sollte nun das gefährliche Geschäft der Tierbändigung weitertreiben?

Von wem sollte nun das gefährliche Geschäft der Tierbändigung weitergetrieben werden?

Aufsatzthemen

- Wähle eines der folgenden beiden Themen aus (bei Thema 1 nur *a* oder *b* wählen.)
- Lies die Erläuterungen zu den Themen genau durch!

Thema 1

„Überraschend für jemanden einspringen müssen“

Vorbemerkung

Du musst nur eines der beiden Unterthemen bearbeiten, entweder a oder b, nicht beide.

- Erzähle eine erfundene Geschichte, in der jemand „*überraschend für jemanden einspringen musste*“. Deine Geschichte spielt in der Vergangenheit, verwende deshalb die entsprechenden Zeitformen (Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt).
- Verfasse einen Text, in dem du beschreibst, wie du selber einmal „*überraschend für jemanden einspringen musstest*“. Berichte dabei,
 - warum dies passierte,
 - was es für dich bedeutet hat und
 - welche Folgen für dich und andere durch das Einspringen entstanden sind.

Für a und b: Gib deinem Aufsatz einen passenden Titel!

Thema 2

„War es richtig, dass der Junge aus Robert Walsers Geschichte etwas so Gefährliches getan hat?“

Vorbemerkung

In der Geschichte von Robert Walser, die du vorher für die Sprachprüfung gelesen hast, springt ein Junge für seinen verstorbenen Vater als Löwenbändiger ein. Überlege dir, ob es richtig ist oder nicht, dass ein etwa 10-12-jähriger Junge eine solch gefährliche Aufgabe übernimmt.

Aufgabe

- Schreibe Gründe auf, die für das Einspringen des Jungen sprechen, aber auch Gründe, die dagegensprechen.
- Schreibe am Schluss des Textes deine eigene Meinung auf!

Die Frage „*War es richtig, dass der Junge aus Robert Walsers Geschichte etwas so Gefährliches getan hat?*“ muss als Titel des Aufsatzes verwendet werden!

Skala 1 (MS 2. Sek)

0.00	4.00	1.00
4.50	8.00	1.50
8.50	12.00	2.00
12.50	16.00	2.50
16.50	20.00	3.00
20.50	24.00	3.50
24.50	28.00	4.00
28.50	32.00	4.50
32.50	36.00	5.00
36.50	40.00	5.50
40.50	44.00	6.00

Skala 2 (MS 3. Sek)

0.00	6.00	1.00
6.50	10.00	1.50
10.50	14.00	2.00
14.50	18.00	2.50
18.50	22.00	3.00
22.50	26.00	3.50
26.50	30.00	4.00
30.50	34.00	4.50
34.50	38.00	5.00
38.50	42.00	5.50
42.50	49.00	6.00

Skala 3 (FMS 3. Sek)

0.00	4.00	1.00
4.50	8.00	1.50
8.50	12.00	2.00
12.50	16.00	2.50
16.50	20.00	3.00
20.50	24.00	3.50
24.50	28.00	4.00
28.50	32.00	4.50
32.50	36.00	5.00
36.50	40.00	5.50
40.50	49.00	6.00